

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Protokoll der Generalversammlung, kurz GV, vom 08.03.2024

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Verlauf:

zu 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Die Sitzung beginnt um 19:40 Uhr.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff begrüßt die Mitglieder, und insbesondere die Ehrenmitglieder Wolfgang Siebert, Dieter Vinar und Heinrich Ohlmeier sowie die Vertreterin der Presse Frau Kistner, als Gast den 1. Vorsitzenden des FC Hagen/Uthlede Marco Vehrenkamp, die zu Ehrenden und hierbei besonders Johnny Otten als einen der prominentesten Mitglieder des Vereins sowie den Vorstand und Ältestenrat.

Die vorab verteilte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2.) Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Versammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beträgt laut Teilnehmerliste 33.

zu 3.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 21. April 2023:

Das Protokoll braucht, auf Nachfrage, nicht verlesen werden, es gibt keine offenen Punkte und Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 4.) Ehrungen und Nachrufe:

Nachrufe:

Es werden die Namen der verstorbenen Mitglieder verlesen: Gisela Kleinfeld, Erna Sticht, Siegfried Fischer, Manfred Helmers, Fränzi Struß, Ursula Preuß

Im Gedenken an die Verstorbenen legt die Versammlung eine Schweigeminute ein.

Ehrungen:

In Summe wurden 15 Mitglieder zur Ehrung eingeladen. 5 Mitglieder sind der Einladung zur Generalversammlung gefolgt, 2 werden vertreten:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden folgende anwesende und vertretene Mitglieder mit der goldenen Ehrennadel geehrt:

Oliver Hoberg, Guido Küver, Christian Struß, Johnny Otten, Anja Kobbenbring, Rainer Ullrich und Dieter Roes

Zusätzlich erhalten die Geehrten zu den Ehrennadeln und Urkunden ein kleines Präsent überreicht.

zu 5.) Jahresberichte des Vorstandes – mündliche Ergänzungen und Aussprache:

Die Berichte des Vorstandes sind vor kurzem auf der Homepage des Hagener SV veröffentlicht worden.

Bernd Krauthoff als 1. Vorsitzender berichtet über die Veranstaltungen und Höhepunkte aus dem Jahr 2023.

Im Januar fand wieder, bei erfreulicher Resonanz, das alljährliche Preisskatturnier statt. Ebenfalls im Januar konnte der Vorstand seine Grünkohltour durchführen. Erst im April fand ausnahmsweise die Generalversammlung statt. Im Juni war der Verein wieder bei der Gemeindeveranstaltung „Little Motion“ mit 2 Abteilungen vertreten.

Das Vereinsheim wurde durch die Anschaffung neuer Stühle und das streichen der Tische verschönt. Auch in den alten Umkleidekabinen am Sportplatz an der Blumenstraße gab es Renovierungsarbeiten, die von der ersten Herren-Fußballmannschaft in Eigenregie durchgeführt wurden.

Im Oktober konnte der neue Kunstrasenplatz auf dem Kreissportplatz eingeweiht werden. Die sanierte Anlage eröffnet die Möglichkeit zur Gründung einer Leichtathletikabteilung, allerdings gibt es hierzu zurzeit noch keine detaillierte Planung.

Seit dem vergangenen Jahr kann der Verein auch die Abnahme des deutschen Sportabzeichens anbieten, was bereits zahlreich in Anspruch genommen wurde.

Für das Jahr 2024 hat der Verein wieder eine größere Baumaßnahme geplant. Der Sportplatz an der Blumenstraße soll eine Beregnungsanlage erhalten. Die Maßnahme war nötig geworden, da der Platz im Zuge der klimatischen Entwicklungen der letzten Jahre, zusehends mehr beregnet werden musste, dies ist zurzeit nur durch den aufopfernden Einsatz ehrenamtlicher Mitglieder überhaupt zu gewährleisten, damit der Platz in einem bespielbaren Zustand für die Saison erhalten werden kann.

Der Bau gliedert sich in 2 Phasen. In der ersten Phase muss der Platz abgetragen und vorbereitet werden. In der zweiten Phase wird dann die eigentliche Beregnungsanlage installiert. Die Finanzierung des Projektes wird im Rahmen der Vorstellung des Haushaltsplan 2024 unter Tagesordnungspunkt 8 erläutert. Grundsätzlich wird mit den Baumaßnahmen erst gestartet, wenn die Zusagen für die Zuschüsse durch die Gemeinde, den Landkreis sowie den Landessportbund vorliegen. Geplant ist der Baustart ab Mitte Mai.

Bernd Krauthoff gibt im Weiteren, schon einmal eine kurze Info über den finanziellen Status des Vereins. Der Verein ist nach wie vor uneingeschränkt handlungsfähig und steht auf gesunden Füßen. Dies wird vor allem durch den gewissenhaften Umgang

der einzelnen Abteilungen mit den Vereinsgeldern gewährleistet. Der Verein gibt nur das Geld aus, was zum Erhalt der sportlichen Aktivitäten erforderlich ist, alles andere darüber hinaus unterliegt einem strengen Sparkurs, den sich der Vorstand selbst auferlegt hat. Trotzdem setzt sich der negative Trend bei den Haushaltsplanungen fort, weshalb der Vorstand später unter Tagesordnungspunkt 9, die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung erläutern wird.

Bernd Krauthoff bedankt sich bei den vielen Sponsoren und Zuschüssen der Gemeinde, z. B. für Übungsleiter von denen der Verein immer wieder profitiert. Für die geleistete Arbeit in 2023 bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Helfern, Spendern, Vorstandsmitgliedern etc. ohne die es nicht möglich wäre ein Vereinsleben überhaupt aufrecht zu erhalten.

Es gibt keinerlei weitere Anfragen oder Ergänzungen zu den Berichten aus den einzelnen Abteilungen.

zu 6.) Bericht der Kassenprüfer:

Dem Bericht der Kassenprüfer geht zunächst die Vorstellung des abgeschlossenen Haushalts 2023 voraus. Geschäftsführer Rainer Nerstheimer stellt anhand einer vorab verteilten Vorlage den Jahresabschluss 2023 vor. Der Jahresabschluss weist ein Plus von 1,7 TEUR auf. Allerdings kam dieses Plus vor allem durch eine noch nicht geleistete Sonderzahlung für das neue Flutlicht am Kreissportplatz in Höhe von 9,7 TEUR zustande, ansonsten wäre ein negativer Abschluss die Folge gewesen, was den Trend bestätigt, dass der Verein aktuell über seine Verhältnisse lebt, da die Kosten über den Einnahmen liegen.

Emil Wittenberg berichtet über die Kassenprüfung vom 29.02.2024. Der Verein bedient sich des EDV-Buchungssystems Datev. Die Prüfung wies keinerlei Mängel auf, es konnte alles lückenlos nachgewiesen werden. Er würdigt insbesondere das hohe Maß an Gewissenhaftigkeit von Geschäftsführer Rainer Nerstheimer.

zu 7.) Entlastung des Vorstands:

Emil Wittenberg beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

zu 8.) Vorstellung und Genehmigung Haushalt 2024:

Geschäftsführer Reiner Nerstheimer erklärt zunächst, wie schon vorab angekündigt, anhand einer vorab verteilten Vorlage, die Finanzierung des Bauprojekts Beregnungsanlage für den Sportplatz an der Blumenstraße. Der Großteil der Finanzierung in Höhe von 81.500 Euro wird über Zuschüsse in Höhe von 57.050 Euro abgedeckt (Gemeinde, Landkreis, LSB). Die restlichen 24.450 Euro müssen über die Vereine Hagener SV und FC Hagen/Uthlede erbracht werden. Hierfür wurde vor kurzem eine Lösung gefunden:

Der Förderkreis Fußball übernimmt den Löwenanteil von 15,5 TEUR, der FC Hagen/Uthlede steuert 1,5 TEUR bei. Der Hagener SV muss sich nicht beteiligen, da

für die verbleibenden 7,5 TEUR mit Einsparungspotentialen im nächsten Jahr durch die Berechnungsanlage, sowie die Übernahme der Stromkosten am Kreissportplatz durch den FC Hagen/Uthlede kalkuliert wird.

Im Anschluss wird der Haushaltsplan 2024 vorgestellt. Hierzu wird wieder die vorab verteilte Vorlage verwendet, dazu erfolgt die Vorstellung über einen Beamer. Im Vorfeld weist Rainer Nerstheimer daraufhin, dass es zahlreiche Vorgespräche mit den einzelnen Abteilungen gegeben hatte um alle Kostenpositionen kritisch zu hinterfragen. Zum Abschluss konnten noch zusätzlich weitere Einsparpotentiale auf der vorangegangenen Haushaltssitzung des Vorstands gefunden werden. Trotz aller Bemühungen werden sich die Rücklagen des Vereins in Höhe von 35,2 TEUR zum 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 um 16,7 TEUR auf dann 18,5 TEUR verringern, sollte sich der Haushaltsplan wie vorgestellt bewahrheiten. Die einzelnen Kostenpläne der Abteilungen liegen vor, werden aber nicht mehr im Detail hinterfragt

Der Haushalt 2024 wird einstimmig genehmigt.

zu 9.) Beitragsanpassung, Erörterung und Beschlussfassung:

Der negative Trend (höhere laufende Kosten, als laufende Einnahmen) der letzten Jahre bezüglich der Haushalte, zeigt eindeutig die Notwendigkeit auf, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Steigende Kosten bei Verbandsabgaben und vor allem bei den Energiekosten führen faktisch zwanghaft zu dieser Maßnahme, will der Verein auch in Zukunft finanziell handlungsfähig bleiben.

Im Vorfeld wurden verschiedene Modelle durch den Vorstand bezüglich einer Beitragserhöhung diskutiert und durchgerechnet. Der Vorstand hat sich für eine moderate Lösung entschieden, und schlägt der Generalversammlung folgendes Modell vor (die Modellrechnung wird über den Beamer dargestellt).

Die Mitgliedsbeiträge werden zum 01.01.2025 erhöht und zwar im Schnitt, in den einzelnen Kategorien, um jeweils 1 – 1,50 Euro/Monat. Unter Berücksichtigung der aktuellen Mitgliederzahl ergeben sich dadurch Mehreinnahmen in Höhe von 16.374 Euro, was in etwa einer rechnerischen Gesamtbeitragserhöhung von 16 % entspricht.

Im Anschluss kommt es zu einer offenen, kontroversen Diskussion bei der einige Detailfragen gestellt werden. Grundsätzlich besteht aber Konsens seitens des Vorstands mit der Generalversammlung bezüglich der vorgestellten Beitragserhöhung.

Die vorgestellte Beitragsanpassung wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

zu 10.) Wahlen:

Emil Wittenberg übernimmt die Durchführung der Wahlen. Da kein Wunsch nach geheimen Wahlen besteht, erfolgen die Wahlen öffentlich per Handzeichen.

a.) Wahl des 2. Vorsitzenden:

Holger Lampel erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Holger Lampel wird einstimmig wiedergewählt.

b.) Geschäftsführer:

Rainer Nerstheimer erklärt sich zur Wiederwahl bereit, ein Gegenkandidat wird nicht vorgeschlagen. Rainer Nerstheimer wird einstimmig wiedergewählt.

c.) Pressewart:

André Ertel wird das Amt abgeben. Als einziger Kandidat wird Rolf Schrage vorgeschlagen, der sich bereit erklärt die Wahl anzunehmen, sollte er gewählt werden. Rolf Schrage wird einstimmig gewählt.

d.) Ältestenrat (gesamt):

Der Ältestenrat aktuell bestehend aus Hans-Jürgen Nagel, Jürgen Roes, Joachim Eickhoff, Friedel Zittlosen und Peter Kobbenbring stellt sich zur Wiederwahl bereit und wird im Block einstimmig gewählt.

e.) Wahl der Kassenprüfer:

Turnusmäßig scheidet Wolfgang Hahn aus. Des Weiteren scheidet auch Rolf Schrage aus, da er das Amt des Pressewarts übernimmt. Dadurch müssen zwei Kassenprüfer neu gewählt werden. Rainer Ullrich und Dieter Roes werden vorgeschlagen, die sich beide, im Falle einer Wahl, bereiterklären das Amt anzunehmen. Rainer Ullrich und Dieter Roes werden gemeinsam einstimmig gewählt.

zu 11.) Anträge:

Es sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen auch während der Versammlung wird kein Antrag vorgestellt.

zu 12.) Mitteilungen und Anfragen:

keine

Zum Abschluss wird der scheidende Pressewart André Ertel für seine 12-jährige Vorstandsarbeit geehrt und mit einem Präsent verabschiedet.

Der Vorsitzende Bernd Krauthoff beendet die Veranstaltung um 21:10 Uhr.

Gezeichnet als Protokollführer

gezeichnet als Versammlungsleiter

André Ertel, Pressewart

Bernd Krauthoff, 1. Vorsitzender